

# **Leistungsbeschreibung**

**„Lieferung von Elektronik- und  
Industriebedarf (C-Teile) über einen  
E-Procurement-Katalog“**

Abkürzung	Langtext/Bedeutung/Definition
AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
C-Teile	Materialien mit geringem Einkaufswert, aber hoher Beschaffungsmenge
vgl.	vergleich(e)
E-Procurement	elektronische Beschaffung - bezeichnet die digitale Abwicklung von Einkaufsprozessen im B2B-Bereich über vernetzte Systeme
IT	Informationstechnologie
DPU	Delivered at Place unloaded

## 1 Unternehmensvorstellung AG

Die Stromnetz Berlin GmbH (AG) ist Betreiber und Eigentümer des Berliner Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen. Der AG betreibt mit mehr 1.800 Beschäftigten über 35.000 km Kabel, eine Vielzahl von Leitungen und Umspannwerken/Netzknoten sowie Netzstationen und versorgt darüber rund 2,43 Mio. Haushalts- und Gewerbekunden. Neben dem Betrieb des Verteilungsnetzes ist der AG auch grundzuständiger Messstellenbetreiber im Netzgebiet.

## 2 Leistungsgegenstand

Gegenstand der vom AG ausgeschriebenen Leistung ist die Lieferung von C-Teilen aus dem Bereich Elektronik- und Industriebedarf mittels Bestellabwicklung über einen E-Procurement-Katalog für den laufenden Betrieb des AG. Unter Elektronik- und Industriebedarf (C-Teile) sind die Produkte und Produktkategorien gemäß Anlage 03\_Leistungsverzeichnis\_Preisblatt zu verstehen. Der AN liefert an diverse Standorte des AG im gesamten Stadtgebiet von Berlin einschließlich des Berliner Umlands innerhalb des Autobahnringes der Bundesautobahn 10 sowie der Stadt Velten.

Der AG beabsichtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens zwei zuverlässige und leistungsfähige AN als Rahmenvertragspartner zu bestimmen und mit jedem einen separaten Rahmenvertrag abzuschließen. Zur Abdeckung des vertragsgegenständlichen Kern- und Randsortiments von C-Teilen aus dem Bereich Elektronik- und Industriebedarf müssen die AN über ein breites und tiefes Sortiment im Bereich Elektronik- und Industriebedarf verfügen.

## 3 Vertragslaufzeit

Die Rahmenverträge werden mit Zuschlagserteilung wirksam und haben hinsichtlich der Leistungserbringung (Produktivbetrieb) eine Grundlaufzeit vom 01.11.2026 – 31.10.2028.

Der AG ist berechtigt, durch einseitige Erklärung, die spätestens 3 Monate vor dem Ende der Grundlaufzeit – im Fall einer bereits erfolgten Verlängerung bis spätestens 3 Monate vor dem Ende des Verlängerungszeitraums dem AN zugegangen sein muss, die Vertragslaufzeit für alle zu erbringenden Leistungen bis zu zwei Mal jeweils um zwei Jahre, d.h. bis maximal 31.10.2032 zu verlängern.

## 4 Produktsortiment und Anforderungen

### 4.1 Grundsätzliches

Leistungsgegenstand sind ein Kern- und Randsortiment an C-Teilen mit den in Anlage 03 Leistungsverzeichnis\_Preisblatt definierten Produktkategorien.

Eine Produktkategorie umfasst alle Produkte gleicher oder ähnlicher Art, die hinsichtlich Funktion, technischer Ausführung, Einsatzbereich und marktüblicher Einordnung vergleichbar sind. Maßgeblich für die Zuordnung ist die Einteilung gemäß Anlage 03 Leistungsverzeichnis\_Preisblatt. Eine Festlegung auf bestimmte Hersteller ist mit den Produktkategorien nicht verbunden.

Das in Anlage 03 Leistungsverzeichnis\_Preisblatt dargestellte Kernsortiment stellt den maßgeblichen Warenkorb dar, der die relevanten Hauptbedarfe des AG abbildet. Die Produkte des Kernsortiments sind entweder entsprechend den benannten Leitprodukten oder als gleichwertige Produkte anzubieten. Als gleichwertig gelten ausschließlich Produkte, die sämtliche wesentlichen technischen, qualitativen und funktionalen Merkmale des Leitprodukts erfüllen. Abweichungen in einzelnen Eigenschaften sind nur zulässig, sofern diese die Gebrauchstauglichkeit, Lebensdauer und Sicherheit nicht mindern. Sofern Produkte angeboten werden, die nicht den genannten Leitprodukten entsprechen, ist die Gleichwertigkeit dieser Produkte vom Bieter nachvollziehbar nachzuweisen, z. B. durch aussagekräftige Produktdatenblätter, technische Spezifikationen oder andere Unterlagen.

Neben dem Kernsortiment ist der Auftragnehmer verpflichtet, während der Vertragslaufzeit auf Anforderung des Auftraggebers weitere fachlich einschlägige Produkte aus den vertragsgegenständlichen Produktkategorien, ggf. aber auch weitere Produktkategorien, sofern diese Produkte im einschlägigen Fachhandel allgemein verfügbar sind, als Randsortiment in der E-Procurement-Lösung des AG anzubieten. Für das Randsortiment gelten die angebotenen festen Rabatte auf den Listenpreis des AN je Produktkategorie.

Der feste Rabatt auf den Listenpreis des AN je Produktkategorie gilt verbindlich für sämtliche dieser Produktkategorie gemäß Anlage 03 zuzuordnenden Produkte, einschließlich vergleichbarer, weiterentwickelter oder neu in das Sortiment aufgenommener Produkte über die gesamte Vertragslaufzeit.

Ein Anspruch auf Aufnahme bestimmter Produkte in das Randsortiment besteht nicht. Die Entscheidung über Art, Umfang und Zeitpunkt der Sortimentsaufnahme liegt ausschließlich beim AG.

#### 4.2 Änderung Produktportfolio

Ändert sich das Produktportfolio aufgrund technischer Neuerungen oder besteht die Anforderung des AG auf Änderung des Randsortiments während der Vertragslaufzeit, hat der AG das Recht, Nachfolgemodelle neu festzulegen. Für diese Produkte gelten die vereinbarten Rabatt-Konditionen pro Produktkategorie gemäß Anlage 03 Leistungsverzeichnis\_Preisblatt.

Bei Produktabkündigungen/-neuerungen informiert der AN den AG proaktiv.

### 5 Lieferbedingungen und Ort der Leistungserbringung

Der AN gewährleistet einen Lieferzeit-Servicegrad von mindestens 95 %, bezogen auf alle Bestellpositionen innerhalb eines Quartals, mit einer Lieferzeit von maximal 5 Werktagen, außer samstags. Die verbleibenden bis zu 5 % der Bestellpositionen, die nicht innerhalb der genannten Lieferzeit erfüllt werden können, sind unverzüglich und mit höchster Priorität, spätestens jedoch zum nächstmöglichen Liefertermin, zu liefern.

Die Lieferungen sind nach Möglichkeit zu bündeln, so dass Teillieferungen auf ein Minimum reduziert werden.

Die Lieferung vom AN erfolgt „DPU“ (Delivered at Place Unloaded / Geliefert benannter Bestimmungsort entladen).

Die ca. 100 Standorte, die vom AN zu beliefern sind, befinden sich im gesamten Stadtgebiet von Berlin einschließlich des Berliner Umlands innerhalb des Autobahnringes der Bundesautobahn 10 sowie der Stadt Velten. Die Lieferadressen werden dem AN auf der jeweiligen Abrufbestellung mitgeteilt.

### 6 Abruflogik bei den Rahmenvertragspartnern

Der Abruf der jeweiligen Produkte durch den AG erfolgt im Einzelfall bei dem Rahmenvertragspartner, der den niedrigsten Nettopreis je Produkt in der E-Procurement-Lösung des Auftraggebers anbietet. Ein erneuter Wettbewerb findet nicht statt.

## 7 Abruf und Bestellbedingungen

Die Abrufbestellungen erfolgen entsprechend dem jeweiligen Bedarf der Bedarfsträger des AG und nicht nach einem festen Bestellzyklus.

Mindestbestellmengen und Mindestbestellwerte sowie Mindermengenzuschläge und Minderwertzuschläge sind grundsätzlich ausgeschlossen.

## 8 Auftragsvolumen

Für die Vertragsgrundlaufzeit (2 Jahre) liegt das geschätzte Auftragsvolumen für beide Rahmenverträge gesamt bei 2,7 Mio. EUR netto und das Höchstvolumen bei 3,5 Mio. EUR netto.

Für die maximale Vertragslaufzeit (6 Jahre) liegt das geschätzte Auftragsvolumen für beide Rahmenverträge gesamt bei 8,53 Mio. EUR netto und das Höchstvolumen bei 10,53 Mio. EUR netto.

Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Mindestabnahmen oder das Erreichen der genannten Auftragsvolumina ist ausgeschlossen.

## 9 E-Procurement

Die Abrufbestellungen aus den Rahmenverträgen werden über eine B2B-Marktplatz des AG abgewickelt. Dazu ist vom AN auf dem B2B-Marktplatz ein elektronischer Katalog zur Verfügung zu stellen, in dem alle relevanten Details für die Auswahl und den Vergleich eines Artikels für die Bedarfsträger gepflegt sind, u.a. eindeutiger und aussagekräftiger Kurztext, ausführliche Artikelbeschreibung (Langtext), Bild zum Artikel, Preise, Artikelnummer des Lieferanten, Herstellername, Herstellererteilenummer. Die Pflichtangaben sind im Template **Anlage 04\_Katalog Template\_Proactis** mit Farbe Grün gekennzeichnet.

Der vollständig befüllte Katalog muss spätestens 3 Wochen nach Erteilung des Zuschlags vom AN bereitgestellt werden.

Der AG nutzt den B2B-Marktplatz „Proactis Business Netzwerk“ <https://www.proactis.com/de/produkte/b2b-marktplatz/> zur Beschaffung, zum Verwalten der Lieferantenkataloge und zum Austausch von Bestelldokumenten mit dem AN.

Über den B2B-Marktplatz von Proactis findet der Austausch von Bestelldokumenten zwischen dem AG und AN statt. Hierfür bietet Proactis zwei Möglichkeiten an.

- (1) Die „Order Management“-Lösung von Proactis, worüber Lieferanten ihre Bestellungen erhalten. Darüber hinaus können Lieferanten die Funktionalitäten der Lösung für die Verwaltung und den Austausch der Bestelldokumenten nutzen.
- (2) Eine integrierte Schnittstelle für einen automatisierten Dokumentenaustausch.

## **9.1 Statische Kataloge**

Die Anbindung erfolgt über statische Kataloge zur Bereitstellung der Katalog- und Artikeldaten. Diese sind vom AN als SCF (Excel-Datei) oder automatisch generierte Datensätze im XML/BME-Cat Format zu erstellen und hochzuladen. Die Templates und katalogspezifischen Vorgaben sind vom AN in der Proactis-Lösung herunterzuladen. Die Templates sind in der Folge dann auch für weitere Katalogupdates zu nutzen, falls Katalogupdates vorgenommen werden müssen.

## **9.2 Quick Quote**

### **9.2.1 Teilnahme an elektronischen Angebotsanfragen**

Für Bedarfe des AG, die nicht über den elektronischen Katalog abgedeckt sind, nimmt der AN über das Proactis Business Netzwerk elektronische Angebotsanfragen („Quick Quotes“) entgegen.

### **9.2.2 Elektronische Angebotsabgabe**

Der AN erstellt und übermittelt seine Angebote ausschließlich über die Quick-Quote-Funktion innerhalb des Proactis Business Netzwerks.

## **9.3 Katalogupdates**

Nur nach Rücksprache und Zustimmung des Einkaufs des AG darf seitens des AN ein Katalogupdate vorgenommen werden.

## **9.4 Lieferantengebühren**

Die verpflichtende Nutzung des Proactis Business Netzwerks, die Katalog-Erstellung, das „Katalog-Hosting“ und die Nutzung von „QuickQuote“ sind für den AN kostenpflichtig.

Die Kosten sind individuell mit Proactis zu vereinbaren. Die anfallenden Kosten trägt der AN.

Für Fragen zur Proactis-Lösung, zur Umsetzung der Leistungsanforderungen sowie zu anfallenden Gebühren kontaktieren Sie bitte Proactis, Director Global Accounts (+49) 175 72 79 486, [CSM-DACH@proactis.com](mailto:CSM-DACH@proactis.com).

## 10 Ansprechpartner des AN

Der Auftragnehmer stellt für die gesamte Dauer der Vertragslaufzeit einen festen deutschsprachigen Ansprechpartner für alle Belange der Vertragsabwicklung zur Verfügung.